

... **Abendveranstaltung** ...

**„Wildtiere in der Großstadt“**

**Donnerstag  
10. November 2011  
Beginn: 18.30 Uhr**

Ein informativ-unterhaltsamer Bildvortrag von und mit Derk Ehlert, Senatsverwaltung Berlin.

In Berlin leben wie in keiner anderen Großstadt Deutschlands derart viele Wildschweine. Aber auch Füchse, Steinmarder und Waschbären sind inzwischen fester Bestandteil der „Stadtvielfalt“ geworden. Immer öfter gibt es Meldungen von Wildtieren, die weit außerhalb des Waldes in Parkanlagen, Gärten, Kleingärten und sogar auf großen Stadtplätzen beobachtet werden. Die Tiere scheinen sich an das Leben der Menschen angepasst und als sogenannte „Kulturfolger“ die Vorzüge der Großstadt für sich entdeckt zu haben. Sie sorgen durch ihr Auftreten aber auch immer wieder für großes Aufsehen, beispielsweise, wenn plötzlich ein Waschbär am Alexanderplatz, ein Fuchs auf dem Breitscheidplatz oder eine Rotte Wildschweine durchs vornehme Dahlem spaziert.

Der ca. 1stündige Vortrag berichtet über die Gründe des Auftretens und die veränderten Lebensweisen, die damit verbundenen Gefahren und Entwicklungstendenzen sowie über die Konflikte, die zwischen Mensch und Tier entstehen und gibt Hinweise über den Umgang mit den Tieren.

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

... **Abendveranstaltung** ...

**„Fuchs – Faszination und Gefahr“**

**Donnerstag  
17. November 2011  
Beginn: 18.30 Uhr**

Ein gemütlicher Gesprächsabend zum Informieren, Fragen stellen und Mitreden.

Zu Beginn zeigt ein kurzer Vortrag den Fuchs als Feind von Großtrappen und entsprechende Schutzmaßnahmen, den Erfolg der langjährigen Tollwutbekämpfung durch Bejagung und Impfung sowie die Gefahren des Fuchsbandwurms.

Für Informationen und Ihre Fragen stehen Ihnen fachkundige Gesprächs- und Diskussionspartner aus Praxis und Forschung zur Verfügung.

Nach ca. 90 Minuten laden wir Sie gern zu Jägerlatein und Glühwein ans Lagerfeuer...

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

---

**Veranstalter, Impressum, Förderung**

Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V.  
Jühnsdorfer Weg 1c 15827 Blankenfelde  
Tel. (03379) 202020-0 Fax (03379) 202020-9  
E-Mail [waldhaus@landschaftspflegeverein.com](mailto:waldhaus@landschaftspflegeverein.com)

Die Hubertuswochen werden aus Mitteln der Jagdabgabe durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg gefördert.



**Landschaftspflegeverein  
Mittelbrandenburg e.V.**

---

# **Hubertuswochen**

auf dem

# **Natursportpark Blankenfelde**

## **6. - 18. Nov 2011**

**6.11. 13 bis 17 Uhr Großer Hubertustag**  
Familien-Nachmittag mit buntem Programm

**10.11. 18.30 Uhr Abendveranstaltung**  
Bildvortrag „Wildtiere in der Großstadt“

**17.11. 18.30 Uhr Abendveranstaltung**  
Info-Abend „Fuchs – Faszination und Gefahr“

**7.11 - 18.11. Angebot für Schulen / Gruppen**  
Vormittagsprogramm mit Waldhaus Blankenfelde

**[www.landschaftspflegeverein.com](http://www.landschaftspflegeverein.com)**

## ... Die Hubertuswochen 2011 ...

Die **Hubertuswochen 2011 in Blankenfelde-Mahlow** rücken im Internationalen Jahr des Waldes jagdliches Brauchtum rund um den Deutschen Dachshund – besser bekannt als Dackel – sowie den Fuchs und andere wilde Tiere in den Mittelpunkt!

In Kooperation mit dem Hegering Jühnsdorfer Heide veranstaltet der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. vom 6. bis 18. November 2011 die Hubertuswochen.

Das vielfältige Angebot richtet sich an Jäger und Nicht-Jäger, an Familien und Schulklassen sowie an große und kleine Naturfreunde.

**Veranstaltungsort ist der Natursportpark Blankenfelde**, u.a. gut zu erreichen nach ca. 20min Fußweg vom Bahnhof Blankenfelde. Fahrradständer und Parkplätze sind auf dem Gelände im Jühnsdorfer Weg 1c vorhanden.

**Seien Sie herzlich willkommen,  
wir freuen uns auf Sie!**

Der **Heilige Hubertus** ist der Schutzpatron der Jagd, der Jäger und der Jagdhunde. Der Legende nach begegnete Hubertus, der im Jahre 700 zum Bischof von Lüttich ernannt worden ist, bei der Ausübung der Jagd einem prächtigen Hirsch, der ein strahlendes Kreuz zwischen seinem Geweih trug. Hubertus galt als Beschützer der Hunde, der Hubertusschlüssel sollte bei Bisswunden gegen die Tollwut helfen. Seit dem 17. Jahrhundert wird am 3. November das Namensfest des St. Hubertus begangen und der Schutzpatron mit Hubertusmessen und Hubertusjagd verehrt.

## ... Familien-Nachmittag ...

### Großer Hubertustag

**Sonntag  
6. November 2011  
13.00 bis 17.00 Uhr**

- 14.00** Jagdhornbläser blasen zur „Begrüßung“
- 14.15** Eröffnung der Ausstellung „Der Fuchs und andere wilde Tiere“ mit anschließender Führung im Waldhaus
- 14.40** Der Dackel als Jagdgebrauchshund - Schau mit Erläuterungen (Teil 1)
- 15.00** Jagdhornbläser: Jagdsignale und ihre Bedeutungen
- 15.20** Führung durch die Ausstellung
- 15.40** Der Dackel als Jagdgebrauchshund - Schau mit Erläuterungen (Teil 2)
- 16.15** Jagdhornbläser blasen zum gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer

#### Außerdem

- Messerschmiede und -schärfen mit Dr. Stefan Kühne. Wir schleifen Ihre Messer!
- „Lernort Natur“ stellt sich vor
- Waldhütte mit Fuchsbau entdecken
- Kinderaktionen: Tierweitsprung, Zapfenzielwurf und andere Spiele
- Heißer Glühwein über dem Feuer
- Wildes vom Grill und Getränketheke
- Kaffee, Kakao und Kuchenangebot
- Großes Lagerfeuer ab 15.00 Uhr

Eintritt frei!

## ... für Schulen und Gruppen ...

### Kennenlernen, Erleben, Entdecken

**Vormittagsprogramm  
montags bis freitags vom  
7. bis 18. November 2011**

Für Schulklassen und Gruppen bietet die Ausstellung „Der Fuchs und andere wilde Tiere“ im Walderlebnisraum eine gute Übersicht zum Kennenlernen der heimischen Wildtiere. Eine Führung durch die Ausstellung liefert den thematischen Einstieg.

Weitere Module sind möglich, je nach Wunsch, Altersstufe, Zeit und Witterung direkt auf dem Natursportpark:

- Waldhütte mit vielen Tierpräparaten und einem begehbaren Fuchsbau zum Erleben.
- Auf dem Pirschpfad können spielerisch jagdliche Inhalte, das Verhalten und Beobachten in der Natur vermittelt werden.
- Die Grillhütte bietet Platz zum gemeinsamen Lagerfeuer bei Stockbrot und Würstchen.

Mit unserer bewährten „Entdeckungsreise zu den Tieren des Waldes“ kann die Veranstaltung im benachbarten Wald fortgesetzt werden. An vier Stationen gibt es Wissenswertes zu Wildschwein, Fuchs und Reh und z.B. deren Lebensraum und Nahrung. Dazu gehört der Selbstbau eines Wildschweinkessels, das Nachahmen des Rehs auf der Suche von Buchenblättern und natürlich lustige Waldspiele.

#### Anmeldungen erbeten unter:

- Waldhaus-Telefon (03379) 20 20 200
- waldhaus@landschaftspflegeverein.com